



EMBASSY OF SWITZERLAND
IN NIGERIA

Ref.: 751.1(N) - RE/hm

PERSOENLICH UND VERTRAULICH

L. C. I. C. R. s'nt auveni à N. Gyfar

VICTORIA ISLAND, LAGOS (Nigeria),

11 Anifowoshe Street

P.O. Box 536

Telephone: 25277/25278

Telegram Address: AMBASUISSE

den 14. Juni 1968

Qu'vous prie d'accepter le mandat
pour deux à trois mois. Il en
trouvera au courant

(D'ici ce voyage avec à Mr. N. Gyfar
à Ketchikan)

Herrn

Botschafter Ernesto T h a l m a n n

Chef der Abteilung für

Internationale Organisationen

Eidgenössisches Politisches Departement

3003 B e r n

Herr Botschafter,

Ich komme auf meinen Brief vom 5. Juni zurück. Wie darin unter anderem erwähnt, ist es unbedingt nötig, dass die Organisation der Hilfsaktion in Nigeria, die in enger Zusammenarbeit mit dem nigerianischen Roten Kreuz zu erfolgen hat, durch eine überlegene, verhandlungserfahrene Persönlichkeit geleitet wird. Es handelt sich nicht nur um eine grosse und schwierige, sondern auch heikle Aufgabe, denn die Zusammenarbeit mit den nigerianischen Behörden und der hiesigen Rotkreuzgesellschaft ist keineswegs leicht und problemlos.

Der bisher mit der Organisation des Transportes und der Verteilung der Hilfsgüter auf der federalen Seite betreute Schweizer, Herr Vogel, ist temperamentsmässig für die Aufgabe ungeeignet. Der Chefdelegierte des IKRK, Herr Pierroz, informierte mich heute, dass es zwischen seinem Mitarbeiter und dem Generalsekretär des nigerianischen Roten Kreuzes erneut zu einem heftigen Zusammenstoss gekommen ist. Der Chief Justice Sir Adetokunbo Ademola wurde deswegen beim IKRK-Delegierten energisch vorstellig. Es ist zu befürchten, dass die ganze Operation verzögert wird, wenn das



IKRK nicht schleunigst einen erstklassigen und gereiften Mann für die Leitung dieser schwierigen Hilfsaktion nach Lagos entsendet. Herr Pierroz sah sich heute veranlasst, Herrn Vogel mit andern Aufgaben zu betreuen. Er selber kann neben seinen andern traditionellen Aufgaben als Chefdelegierten nicht auch noch die Organisation der Verteilung der nun laufend eintreffenden Hilfsgüter übernehmen.

Das Hauptquartier in Genf ist über die Situation auf dem laufenden. Es ist zu hoffen, dass das IKRK diesem Personalproblem alle nötige Aufmerksamkeit schenkt, denn der Erfolg des Unternehmens hängt weitgehend von der Lösung dieser Frage ab.

Ich bin mir durchaus bewusst, dass sich unsere Behörden nicht in die Probleme des IKRK einmischen können, und ich orientiere Sie auch nicht speziell deswegen. Es ist mir aber daran gelegen, dass das Departement über die Situation auf dem laufenden ist. Möglicherweise bietet sich Ihnen doch eine Gelegenheit, mitzuhelfen, dass das IKRK die richtigen Persönlichkeiten für die Nigeria-Aktion findet. Schliesslich steht indirekt auch der Ruf unseres Landes auf dem Spiel, da die ganze Aktion unter schweizerischer Leitung durchgeführt werden muss. Es wäre in der Tat bedauerlich, wenn die Spenderstaaten und anderen Geberorganisationen den Eindruck bekommen sollten, dass die Schweizer der Aufgabe nicht gewachsen sind.

Wir dürfen auch nicht vergessen, dass die hiesigen Behörden aus den Ihnen bekannten Gründen dem IKRK mit gewissem Misstrauen begegnen - sicher zu Unrecht -, wie sie auch die humanitären Appelle und Aktionen der christlichen Kirchen zugunsten der biafranischen Bevölkerung beargwöhnen. Es ist deshalb umso wichtiger, dass die Zusammenarbeit auf sachlichem Gebiete möglichst reibungslos vorsichgeht und die Durchführung schliesslich zum Erfolg führt. Das IKRK muss alles Interesse daran haben, zu demonstrieren, dass es die Aufgabe lösen kann. Die nigerianischen Behörden sind sowieso geneigt, die nationale Rotkreuzgesellschaft in den Vordergrund zu stellen und sie in dieser Aktion soviel als möglich einzuschalten. Das gleiche Ziel verfolgt natürlich das ni-

gerianische Rote Kreuz selber und allen voran dessen Präsident Sir Adetokunbo. Es muss darum alles daran gesetzt werden, die Zusammenarbeit nicht noch durch persönliche Reibereien zu gefährden.

Ich versichere Sie, Herr Botschafter, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Schweizerische Botschafter:

